

Praxiswerkstatt

Systemisches Employer Branding als OrganisationsEntwicklung

Leitung: Julia Andersch und Oliver Martin

Gastreferenten: Bernd Schlüter (QAware GmbH), Dr. Alexander Friessnegg
und Mag.^a Maria Striedinger (dm drogerie markt GmbH)

in Kooperation mit teamsysplusAKADEMIE

Der Ansatz des Systemischen Employer Brandings setzt sich zusammen aus einem identitätsbasierten Employer Branding, Recruiting-Expertenwissen und systemischen Grundmodellen der Organisationsentwicklung.

Diese einzigartige Verbindung ermöglicht eine aufrichtige, kraftvolle Arbeitgeberpositionierung bei gleichzeitiger Entwicklung der Organisation.

Die Praxiswerkstatt vermittelt Handlungs- und Methodenkompetenz. Durch die Arbeit an den Fragestellungen der Teilnehmenden und im Praxisdialog mit den GastreferentInnen wird erfahrbar, wie der eigene Employer Branding Prozess aufgesetzt und gestaltet werden kann. Insbesondere wird gezeigt, wie die Identitätsaspekte einer Organisation erarbeitet werden und nach innen und außen Wirkungskraft entfalten, so dass dauerhaft eine unterscheidbare Arbeitgeberpositionierung entsteht.

26.10. bis 28.10.2017



Trigon Graz
Entenplatz 1a
8020 Graz, Austria
T: +43 (316) 40 32 51
F: +43 (316) 40 36 10
graz-lenzburg@trigon.at
www.trigon.at, www.coaching.at

 **Trigon** | ACADEMY
Entwicklungsberatung



Inhaltliche Grundlagen Lernziele

Den Ansatz des Systemischen Employer Brandings haben die SeminarleiterInnen in ihrer langjährigen Praxis entwickelt.

Durch das konzeptionelle Zusammenbringen ihrer Expertise in der Umsetzung von identitätsbasierten Employer Branding Prozessen sowie der Personalarbeit und -gewinnung mit systemischen Grundmodellen der Organisationsentwicklung wurde eine einzigartige Verbindung geschaffen, um das Thema Employer Branding als einen ganzheitlichen Prozess aufzusetzen und wirkungsvoll zu gestalten.

Systemisches Employer Branding ermöglicht Unternehmen, sich als aufrichtiger Arbeitgeber mit einer kraftvollen Strahlwirkung zu positionieren, neue passende Mitarbeitende zu gewinnen, die Mitarbeiteridentifikation und -bindung durch Sinnangebote zu verstärken und gleichzeitig die Entwicklung der Organisation zu nutzen und voraussichtlich voranzubringen. Diesen integrativen Ansatz zeichnet aus, dass durch eine methodische und strukturierte ganzheitliche Vorgehensweise erforscht werden kann, welche Identitätsaspekte das Unternehmen charakterisieren und wie es auf dem (Bewerber-) Markt einen relevanten Unterschied machen kann. Dies erfordert, Employer Branding als Kulturarbeit und identitätsbasierte Organisationsentwicklung zu verstehen, und ermöglicht damit auch eine ganzheitliche Entwicklung der Arbeitgeberattraktivität und -qualität.

Lernziele

Die Praxiswerkstatt hat zum Ziel, Handlungskompetenz zur Erarbeitung einer identitätsbasierten und aufrichtigen Arbeitgeberpositionierung zu vermitteln. Durch die Arbeit an eigenen Fragestellungen kann erfahren werden, wie auf Basis von systemischen Grundmodellen der eigene individuelle, zum jeweiligen Unternehmen passende Employer Branding Prozess aufgesetzt und gestaltet werden kann, damit eine aufrichtige unterscheidbare Arbeitgeberpositionierung entsteht und die Organisation sich gleichzeitig entwickeln kann.

Das Seminar vermittelt ein ganzheitliches System- und Prozessverständnis und zeigt die Wechselwirkungen im Unternehmen hinsichtlich des Employer Brandings auf. Darüber hinaus greift das Seminar aktuelle Fragestellungen aus Unternehmen auf (wie z. B. die zunehmende Attraktivität kollegialer Führungsmodelle oder neuer Kooperationsformen) und zeigt, wie Arbeitgeberattraktivität, eine aufrichtige Positionierung und die Entwicklung der Organisation Hand in Hand gehen können.

Die Teilnehmenden lernen Employer Branding systemisch zu betrachten, als Prozess zu verstehen und anhand von Formaten direkt in der Praxis anzuwenden. Es werden konkrete Modelle und Tools vermittelt, um in einem Unternehmen im Sinne der Prozessberatung die Ist-Situation zu erheben und einen Soll-Entwurf zu gestalten. Zudem werden von GastreferentInnen zweier Unternehmen (QAware GmbH, dm drogerie markt GmbH) Best-Practice Beispiele gezeigt und im Praxisdialog diskutiert.

Folgende Lernziele stehen im Vordergrund:

- Verstehen, was Systemisches Employer Branding ist und wie es für den eigenen Kontext nutzbar ist.
- System- und Prozessverständnis auf Employer Branding bezogen kennen und anwenden.
- Modelle und Tools für die Anwendung im eigenen Praxisfeld nutzbar machen.

Methodisches Vorgehen und Inhaltsübersicht

Die Teilnehmenden lernen durch fachliche Inputs und Best-Practice-Beispiele sowie im Praxisdialog mit den GastreferentInnen konkrete Modelle und Tools kennen, um Employer Branding in einem Unternehmen als systemischen und identitätsbasierten Prozess zu entwickeln.

Das Seminar hat Werkstattcharakter, d.h. anhand von Fragestellungen und Fällen der Teilnehmenden werden die Modelle und Tools so angewendet, dass diese neue, konkrete Impulse für die eigenen Vorgehensstrategien und Umsetzungen erhalten.

Grundlagen des Systemischen Employer Brandings als Ansatz der Kultur- und Organisationsentwicklung:

- Employer Branding als intern wie extern wirksame Arbeitgeberpositionierung
- Bestandteile einer Employer Branding Strategie
- Employer Branding als Prozess gestalten
- Systemisches Denken und Wechselwirkungen verstehen

Handlungskompetenz zur Erarbeitung einer identitätsbasierten und aufrichtigen Arbeitgeberpositionierung durch Arbeit an eigenen Fällen:

- Herausarbeiten der relevanten Identitätsaspekte für unterschiedsbasierte Arbeitgeberpositionierung
- Unterschiedsbasierte, lösungsfokussierte Fragen und intuitive Methoden zur Erhebung und Gestaltung von Unternehmenskultur hinsichtlich der Arbeitgeberpositionierung

Ganzheitliches Verständnis und Methoden-Kompetenz für Systemische Employer-Branding-Prozessgestaltung:

- Das Wesens- und Entwicklungs-Dreieck der Organisation als Grundformat für Systemisches Employer Branding

Praxisdialog mit GastreferentInnen und Best-Practice-Beispielen aus der ITK-Branche und dem Drogeriefachhandel

- **Employer Branding mit Erfindergeist und Handwerksstolz**
Bernd Schlüter, QAware GmbH
QAware wurde vom Great Place to Work Institut 2015/2016 im Wettbewerb "Deutschlands bester Arbeitgeber" bundesweit sowie im ITK Branchenwettbewerb unter allen IT-Unternehmen mit dem ersten Platz ausgezeichnet.
- **Systemisches Employer Branding mit Herz und Kopf**
Dr. Alexander Friessnegg, Mag.^a Maria Striedinger, dm drogerie markt GmbH
Anhand des dm-Praxisbeispiels wird besonders darauf eingegangen, wie Systemisches Employer Branding als Leitthema der Organisationsentwicklung geplant und umgesetzt wird.

Zielgruppen

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte, insbesondere aus dem Personalbereich, aus Unternehmenskommunikation und Marketing und an Mitglieder der Geschäftsleitung, die ihr Wissen über identitätsbasiertes Employer Branding erweitern und für ihre Praxis nutzbar machen wollen.

Trigon Entwicklungsberatung

Trigon ist ein europaweit tätiges Beratungsunternehmen für Organisations- und marktwirksame Unternehmensentwicklung, Personalentwicklung und Qualifizierung, Coaching, Konfliktmanagement und Mediation, Mitarbeiter- und Kundenbefragungen mit Büros in Graz, Klagenfurt, Lenzburg (CH), München, Salzburg und Wien. Ausführliche Informationen unter www.trigon.at und unter www.coaching.at.



Trigon Graz Lenzburg ist Ö-Cert zertifiziert.

Die Weiterbildungsveranstaltungen von Trigon Graz Lenzburg tragen das EBQ-Gütesiegel für Qualität in der Erwachsenenbildung.

Veranstaltungsort

München

sinnIHRraum GmbH, Leopoldstr. 65 – Eingang Siegfriedstraße, 80802 München
T +49 89 452 270 16, info@sinnIHRraum.de

in Kooperation mit

teamsysplus
AKADEMIE

SeminarleiterInnen



Julia Andersch, M.A., München (D)

Trigon Entwicklungsberatung

Wirtschafts- und Organisationspsychologin, Systemische Organisationsberaterin, Coach und Trainerin. Zehnjährige Erfahrung als Leiterin HR-Marketing, Employer Branding und Recruiting mit Hauptverantwortungen für strategische Arbeitgeberpositionierung, Recruiting von 350 IT- und Beratungsprofis jährlich, Organisations- und Kulturentwicklung.

Mit der Gründung von andersch beraten seit 2012 als Fach- und Prozessberaterin auf identitätsbasierte Organisationsentwicklung und systemische Arbeitgebermarkenbildung spezialisiert.

Arbeitsschwerpunkte: Systemisches Employer Branding, Recruiting und ganzheitliche Entwicklung der Arbeitgeberattraktivität und -qualität, Identitäts-, Werte- und Kulturentwicklung, Systemische lösungs- und ressourcenfokussierte Strukturarbeit für Organisationen, Teams und Einzelpersonen, Konzeption und Begleitung von Veränderungs- und Entwicklungsprozessen in Organisationen und gesellschaftlichen Systemen, Leitung von Seminaren und Workshops zu Organisations- und Persönlichkeitsentwicklung.



Oliver Martin, Lenzburg (CH)

Trigon Entwicklungsberatung

Organisationsberater BSO, Mediator SDM-FSM, Master Coach DBVC, Lehr-Trainer DGfS, Master Trainer infosyon, Kaufmann
Aus- und Weiterbildungen: Management in NPO (FH Bern), OE-Werkstatt und Mediation bei Trigon, Systemische Strukturaufstellungen (SySt[®]), hypno-systemische Therapie und Beratung (Milton Erickson Institut), Generative Trance and Self Relations Work (S. Gilligan), Ego Development (S. Cook-Greuter).

Arbeitsschwerpunkte: Konzeption und Begleitung von Veränderungs- und Entwicklungsprozessen in Organisationen und gesellschaftlichen Systemen, Identitäts-, Werte- und Kulturentwicklung, Begleitung von Organisationen bei der Erarbeitung von Personalstrategie-Prozessen, Mediation, Coaching von Führungskräften und PolitikerInnen, Konzeption und Leitung von Lehrgängen zu Organisationsentwicklung und Persönlichkeitsentwicklung, Systemische Strukturaufstellungen.

GastreferentInnen



Bernd Schlüter, Geschäftsführer (D)

QAware GmbH

Bernd Schlüter ist seit 2010 als Geschäftsführer zuständig für die Ressorts Strategie, Personal und Organisation. Daneben trägt er u.a. die kommerzielle Verantwortung für die Projekte der QAware bei der Deutschen Telekom sowie für den Aufbau der Niederlassung in Mainz. Bernd Schlüter studierte Informatik und Volkswirtschaftslehre in Bonn. Er war Projektleiter bei varetis, Bereichsleiter bei sd&m und Innovationsmanager bei der msg systems.



Dr. Alexander Friessnegg, Abteilungsmanager (A)

dm drogerie markt GmbH

Bereichsverantwortlicher – Lernen & Entwicklung (Ressort Mitarbeiter) bei dm drogerie markt GmbH, dem österreichischen Marktführer im Drogeriefachhandel. Als Bereichsverantwortlicher ist er vorrangig für die Bereiche Aus- und Weiterbildung und Employer Branding zuständig. Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Weiterentwicklung der strategischen Ausrichtung des Ressorts Mitarbeiter sowie der damit verbundenen HR-Prozesse und Instrumente.



Mag.ª Maria Striedinger, Projektleiterin Employer Branding (A)

dm drogerie markt GmbH

Mag.ª Maria Striedinger, Studium der Psychologie und Pädagogik. Fachbereichsverantwortliche Arbeitgebermarke bei dm drogerie markt GmbH.

Praxiswerkstatt Systemisches Employer Branding als OrganisationsEntwicklung

Termin

Do, 26.10.2017 10.00 Uhr bis Sa, 28.10.2017 ca. 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: sinnHRraum GmbH, Leopoldstr. 65 – Eingang Siegfriedstraße,
80802 München, Deutschland

Kosten

EUR 1.290 (exkl. MwSt.) bei Buchung bis zum 15.08.2017 – „**Frühbuchungs-Preis**“.
EUR 1.590 (exkl. MwSt.) bei Buchung nach dem 15.08.2017.

Dieser Betrag inkludiert sämtliche Arbeitsunterlagen und Fotoprotokolle.

Für Teilnehmende mit geringem Einkommen und Vermögen sind 10% der Plätze reserviert. Diese können eine Ermäßigung beantragen, die individuell mit der Seminarleitung auszuhandeln ist.

Zusätzlich wird Ihnen eine Pauschale für den Veranstaltungsort von ca. EUR 50 pro Tag in Rechnung gestellt.

Stornobedingungen

Bei Stornierung innerhalb von 3 Monaten vor Beginn werden EUR 150 (exkl. MwSt.) für die Bearbeitung verrechnet. Bei Stornierung innerhalb eines Monats vor Beginn werden 100% des Teilnahmebetrages verrechnet. Diese Regelung gilt für den Fall, dass keine andere für die Teilnahme geeignete Person genannt wird.

Eventuelle Stornokosten des Hotels sind von dem/der Teilnehmer/in zu bezahlen.

Information und Buchung

Trigon Entwicklungsberatung, Entenplatz 1a, 8020 Graz, Austria

Kontakt: Alexandra Rollett

T: +43 (316) 40 32 51, F: +43 (316) 40 36 10, graz-lenzburg@trigon.at, www.trigon.at

Für Ihre Buchung verwenden Sie bitte die nächste Seite.

Buchung

Praxiswerkstatt

Systemisches Employer Branding als Organisationsentwicklung

Bitte diese Seite ausfüllen und an die Veranstalterin mailen / senden / faxen:
Trigon Entwicklungsberatung für Mensch und Organisation reg.Gen.m.b.H.,
Entenplatz 1a, 8020 Graz, Austria, F: +43 (316) 40 36 10, graz-lenzburg@trigon.at



- Termin:** 26.10.2017 bis 28.10.2017
Ort: D, München
Leitung: Julia Andersch, Oliver Martin
Kosten: EUR 1.290.- (exkl. MwSt.) bei Buchung bis zum 15.08.2017 – „Frühbuchungs-Preis“.
EUR 1.590.- (exkl. MwSt.) bei Buchung nach dem 15.08.2017.

Absender/in

Teilnehmer/in (Vor-, Zuname, Titel, Funktion)		
Straße und Hausnummer (privat)		PLZ, Ort (privat)
Telefon (privat)	Fax (privat)	E-Mail (privat)
Firmenname und Adresse		
Telefon (Firma)	Fax (Firma)	E-Mail (Firma)

Für die Rechnungslegung:

Rechnung ausstellen auf

- Privat
 Firma
 andere Rechnungsadresse, und zwar:

Die Originalrechnung wird elektronisch versendet an
→ bitte E-Mail angeben:

Ich buche verbindlich und anerkenne die in diesem Prospekt angeführten Kosten, Zahlungs- und Stornobedingungen, sowie die AGB mit Informationen über das Rücktrittsrecht für Verbraucher/innen, die auf www.trigon.at publiziert sind.

Datum / Unterschrift Teilnehmer/in

Firmenmäßige Fertigung (Stempel und Unterschrift)
bei Rechnungslegung an die Firma